



12.12.2017

Konstanz University Press mit neuem Partner

Universitätsverlag garantiert mit dem Wechsel zum Wallstein Verlag seine bisherige Programmpolitik

Der Verlag Konstanz University Press (KUP) wechselt zum Jahresbeginn 2018 zum Wallstein Verlag in Göttingen. KUP wurde 2010 gegründet, um inmitten des Umbruchs, in dem sich die wissenschaftlichen Verlage auch heute noch befinden, ein Programm zu gestalten, das sich durch eine sorgfältige Programm- und Lektoratsarbeit auszeichnet. Damit verfolgt KUP das Ziel, im weiten Feld der mit „Humanities“ umschriebenen Geistes- und Kulturwissenschaften Impulse zu geben, neue Themen zu erkunden und Diskussionen anzuregen.

Nun ist der Wilhelm Fink Verlag, dessen Imprint KUP seit 2010 war, selbst Teil des Umbruchs geworden: Er wurde Ende 2016 von dem niederländischen Konzernverlag Brill übernommen. Angesichts der sich abzeichnenden Veränderungen in der Programm- und Preispolitik hat sich Konstanz University Press entschlossen, nach einem neuen Partner zu suchen, und ist sehr glücklich, fortan Teil des Wallstein Verlags zu sein. Der Wallstein Verlag steht wie KUP programmatisch für Bücher, die sich an eine breitere Öffentlichkeit und den Buchhandel wenden. Das erste Programm von Konstanz University Press am neuen Ort erscheint bereits im Frühjahr 2018 und beinhaltet wie immer sechs Novitäten.

Faktenübersicht:

- Konstanz University Press (KUP) ist ab Januar 2018 Imprint des Wallstein Verlags
- Der bisherige Partner Wilhelm Fink Verlag wurde vom niederländischen Konzernverlag Brill übernommen
- Das erste Programm von KUP beim Wallstein Verlag erscheint im Frühjahr 2018

Kontakt:

Universität Konstanz
Kommunikation und Marketing
Telefon: + 49 7531 88-3603
E-Mail: kum@uni-konstanz.de

- uni.kn